

K Windau: spärlich auf den trockenen Phyllitfelsen in der Nähe der Rethelwandalpe 1600 m (Ltz. & Mdo. 1 p. 52, 92; Mdo. 7 p. 217); Geisstein 1950 m (Saut. in Hb. F. Saut.; b. Mdo. 7 p. 231), ebendort 20—2360 m (Breidl.).

M Schafkopf und Mathaunkopf bei Graun 22—2996 m; Nockspitze in Langlaufers bis 3010 m; Mittereck bei St. Valentin 2900 m (Breidl.); Schöntaufspitze in Sulden bis 3319 m, steril (Breidl. 2 p. 90), auf der Höhe des Madritschjoches zwischen Sulden und Martell 3119 m, Nordseite des Zufalljoches: Charaktermoos solcher Bergschneiden (Ltz. 3 p. 3, 4).

E Wolfendorn am Brenner 2530 m, steril (F. Saut. 1 p. 190, Hb.); am Gipfel des Becher in Ridnaun bei 3173 m, fruchtend (Stolz b. Mat. 6 p. 86).

P Taufers: Pfaffenlücke 2870 m, fruchtend (Ltz. 2 p. 1327), Hörndlpaß, fruchtend (Mdo. 8 p. 119).

D Tauern (*G. incurva*): „diese verloren geglaubte Art der reizenden Gruppe überzog schattige Ritzen riesiger Gneißblöcke beim Grünsee am alten Matreier Tauernsteig 2270—2300 m, Früchte waren spärlich, mit Mützen und Deckeln am 10. September 1862, (*G. contorta*): im Matreier Tale in der trümmerreichen Au bei Hub unter Peischlach 910—940 m eine *f. luxurians*, zollhoch und darüber, aber steril; ein sehr seltenes Moos, das auch an den Orten seines Vorkommens im Alpengebiete immer nur durch spärliche Räschen vertreten ist (Ltz. & Mdo. 1 p. 64, 92), in der Venediger Gruppe und um Windischmatrei bei 20—2900 m allgemein verbreitet (Breidl.), Zunig 24—2770 m, fruchtend (Stolz b. Mat. 6 p. 86), Kalsertthörl (Funck b. Nees, Hornsch. & Sturm 1 II. 1 p. 176), Dorferalpe in Kals, fruchtend (Gand.), Adlersruhe am Großglockner 3463 m, steril (Harl b. J. Steiner 1 p. 82); Lienz, am Fußkofel der Schleinitz (Gand.), Kasermann 2600 m (F. Saut. Hb.).

N Pejotal: an Schieferfelsen beim Lago delle Marmotte unter der Cima Venezia; Rabbi: im Hochtale von Sdernai (Vent. 5 p. 89; 7 p. 55; 22 p. 42), Höhe des Zufalljoches ca. 3000 m (Ltz. 3 p. 5).

F Fleims: Schwarzhorn bei Cavalese (Vent. 22 p. 42), Val Regana an der Cima d'Asta 1620—1950 m: *G. contorta* (Ltz. & Mdo. 2 p. 453; Mdo. 8 p. 119).

G Val Genova: Presenapaß [„Pisganajoch“] (Ltz. 3 p. 58), Cima del Dosson, Granit 3000 m (Holl. in Hb. F. Saut.).

16. (263.) *G. elongata* Kaulfuß. — Limpr. I. p. 752 Nr. 316.

V Geweilkopf bei Schruns 2450 m (Breidl.).

O Paznaun: Jamtal, fruchtend (Stolz b. Mat. 6 p. 86); Kübetal: auf Detritus der Schieferfelsen und -blöcke der Moräne unter dem Grieskogel 2630 m (Kern. Hb.), Irzwände, fruchtend (Stolz b. Mat. 6 p. 86); Vent (Röll 1 p. 662).

I Sellrain: Gallwiesalpe bei Praxmar (Stolz b. Mat. 6 p. 86); Stubai: Oberiß, nächst dem Wasserfalle und Schieferfelsen an der Mündung des Horntales, Gschwätzgrat 2370 m (Kern. Hb., Hb. F.), Moräne des Alpeinergletschers (Kern. 55 p. 147), Habicht bei 2840 m und an der höchsten Spitze 3160 m (Kern. Hb.), an nassen Schieferfelsen im Sondetal bei Gschnitz 1900 m (F. Saut. 1 p. 190); Innsbruck: Neumerspitze, fruchtend (Leithe 2 p. 94); Tarntalerköpfe an trockenen Felsen 2686 m (Kern. in Hb. Seitenstetten).